

Ära des geeinten Zeitalters

Von linkbravery

Kapitel 54

Ab dem heutigen Tag würde in unserer Klasse nie wieder das Gespräch Zu Ganons unmöglichen Trainingsmethoden aufkommen.

Warum?

Die fünfzehn Letzten, die ankamen, waren nicht von uns. Und sie pfeifen nicht mal mehr aus dem letzten Loch.

Den Kopf schüttelnd beobachtete Ganon die Truppe kurz, bevor er die Stimme erhob. "Was bitte habt ihr die letzten Jahre gemacht?"

Irgendeiner antwortete: "Etwas trainiert, sowie die Geschichte und Theorie verschiedener Stiele durchgenommen."

Theorie?

Ganon schien beim bloßen Gedanken an Papierkram das Gruseln zu kriegen. Ich machte mit.

Ob er die nächsten fünf Minuten brauchte, um über die Tatsache des Theorieunterrichts hinwegzukommen, oder ob er den Konditionskanonen Zeit zum Verschnaufen gab, konnte ich nicht mit Sicherheit sagen.

"Oder dachten Sie, wir rennen drei Stunden am Stück durch die Gegend?"

Scaths Gesichtsausdruck nach hatte er Ganondorfs genuscheltes "Ich denk am Besten gar nicht mehr." auch gehört.

Er beorderte den der gesprochen hatte nach vorne. "Name?"

"Mavin Rees."

Als Ganon zu mir sah, schüttelte ich schnell den Kopf.

Dieser Mavin war der, mit dem sich Finn offensichtlich nicht verstand.

So nickte ich - mir die Aufmerksamkeit unseres Lehrers bewusst - in Richtung unseres Rotauges.

Tatsächlich rief Ganon ihn und nicht mich nach vorne.

Die andere Klasse staunte nicht schlecht, dass es einen Schüler - gegen - Schüler - Kampf geben sollte. "Und wenn sich einer verletzt?"

"Ist er hier so falsch, wie ein Zora im Magmafluss." Offensichtlich war selbst Aslam mittlerweile genervt. Doch dann merkte er, was er gesagt hatte und zog schnell den Kopf ein. Aus dem Augenwinkel sah er zu Herr Gerodu, der aber gar nicht darauf einging.

Stattdessen hatte er die schriftlich festgehaltenen Erfolge der Anderen studiert und schien Kopfschmerzen zu entwickeln. "Wer von euch ist der Beste?"

Ein halbes Hemd meldete sich.

"Nur auf die Praxis bezogen."

Hemd ließ Hand sinken. Stattdessen trat einer vor, der einen Krummsäbel an der

Hüfte trug.

"Name?"

"Walcher."

"Link!" Ganon deutete auf den Anderen. "Leben lassen!"

"Verdammt!" Unter den belustigten Blicken meiner Klasse trabte ich nach vorne und holte meinen Gegner ab.

"Keine Lust, hm?"

Ich sah kurz zu ihm, bevor ich den Kopf schüttelte. "Ich habe eher ein Problem damit, meinen Gegenüber am Leben zu lassen."

Seine Schritte verstummten augenblicklich, weshalb ich mich gezwungen sah, stehen zu bleiben und mich zu ihm umzudrehen.

Seinen angstvollen Blick beachtete ich nicht, sondern verschränkte die Arme vor der Brust. "Ich dachte, ihr habt die verschiedenen Kampfstiele durchgenommen? Warum nicht auch den Kampf mit Worten?"

"Waren wir noch nicht..."

Super.

Ich drehte mich wieder um und ging gemütlich weiter zum Ende des Platzes. "Na kommst du jetzt mal?"

Endlich schloss er auf. "Du... du willst mich nicht wirklich umbringen, oder?"

"Naryu steh mir bei. Ich glaub ich spinne." Wieder ins aktuelle Hyrulanisch wechselnd starrte ich ihn an. "Was sind die Tugenden Hyrules?"

"Bitte?"

"Ihr seit doch so groß im Wissen, also los antworte schon."

"Keine Ahnung. Woher soll ich das wissen?"

"Und so etwas will Hyrulaner sein." Irgendwie sprang ich gerade quer durch die Zeitalter. "Stärke, Mut und Weisheit. Jeder der Helden soll über diese Tugenden verfügt haben." Ich starrte ihn an. "Wo gehörst du hin?"

"Ähm..."

"Weisheit schon mal nicht." Ich gab ihm noch ein paar Sekunden, bevor ich resignierend den Kopf schüttelte. "Ist ja auch egal. Los, greif mich an."

Er blinzelte verwirrt, wohl aufgrund meines abrupten Themawechsels. "... willst du deine Waffe nicht ziehen?"

"Bring mich dazu."